

# Unterschiede zwischen Seiteneinsteigern und "regulären" Lehrern?

Beitrag von „unter uns“ vom 14. April 2013 17:46

Zitat

Mal eine ganz dumme Frage an unter uns: für welche Berufszweige muss man sich denn noch einer Kenntnisstandprüfung unterziehen, wenn man nicht gerade Lehrer werden will?

Woher soll ich das wissen? Keine Ahnung.

Zitat

Wer eine Lehre abgeschlossen hat, der bewirbt sich doch mit seinem Zeugnis bei der entsprechenden Firma (bzw. im ÖD) und muss dann ggf. einen Einstellungstest absolvieren.

Gut. Aber was ist jetzt der substantielle Vorteil dieses Verfahrens?

Zitat

Im Übrigen hätte ich die Prüfung vllt. sogar noch gemacht wenn sie denn gebührenfrei wäre. Soweit ich mich erinnere, hätte ich dafür aber auch noch 200 € berappen sollen und das fand ich dann doch einigermassen unverschämt.

Ich hab's damals für lau bekommen. Aber die Anfahrtskosten musste ich selbst tragen, das stimmt. Ich fand es auch unverschämt, aber im Endeffekt ist es eine Kosten-Nutzen-Abwägung.

Was das Grundproblem angeht: Die (manchmal vorhandenen) Bedenken gegenüber Diplomern sind sicher in vielen Fällen Unsinn und in einer Welt (angeblich) "lebenslangen Lernens" auch nicht mehr zeitgemäß. Ich denke, der Grund dahinter ist die Furcht davor, Leute zu bekommen, die nur aus Not in die Schule drängen, ohne dort eigentlich hinzuwollen. Vermutlich werden dabei allerdings mehrere Denkfehler gemacht, denn (a) wollen ja auch nicht alle Lehramtsstudenten wirklich und mit ganzem Herzen in die Schule und (b) ist man bei Studienbeginn ja noch recht jung und kann sich weiterentwickeln. Letztlich aber bräuchte man die von Dir angeregte Studie, um hier besser diskutieren zu können.

Übrigens könnten manche Klischees auch einfach darauf beruhen, dass sich Lehramtsstudenten und Seiteneinsteiger gewöhnlich bezüglich des Alters unterscheiden dürften, an dem sie in der Schule ankommen. Es ist ja ein eigenes Thema, dass jüngere Menschen für ihre Ausbilder manchmal angenehmer zu handeln sind als ältere - zumindest ist das auch so ein Klischee. Wäre eine Studie wert.